



Jahresversammlung des Vereins Winterhilfe Glarus

Ein grosses Dankeschön

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins Winterhilfe Glarnerland hat am 30. Oktober im Hotel Raben in Linthal stattgefunden. Alle Traktanden wurden abgesegnet. Der gesamte Vorstand wird ein weiteres Jahr seines Amtes walten.

Präsidentin Marianne Lienhard eröffnete die Versammlung und wies auf die finanziellen Nöte einiger Menschen in der Glarner Bevölkerung hin. Die amtierende Regierungsrätin betonte auch, dass die Winterhilfe gut vernetzt und präsent sei, jederzeit den Schwächsten der Gesellschaft zu dienen.

Die Jahresrechnung zeigt, dass im vergangenen Jahr nicht mehr Unterstützungsgesuche eingereicht worden waren. Die finanziellen Bedürfnisse aber, verursacht durch die Teuerungen, sind massiv gestiegen. Dazu kam eine Spende von mehreren Tausend Franken bezüglich der Wagenrunse Schwanden. Es gab weniger Spendengelder, entsprechend wurde das Jahresbudget

überzogen. Geschäftsführerin Nadja Stalder hat aus diesem Grunde in den vergangenen Monaten Kontakte geknüpft. Sie eröffnete den 21 anwesenden Ortsvorstehenden und Gästen, mit Pro Senectute, Pro Infirmis, dem SRK Glarus und Alzheimer Glarus eine Zusammenarbeit anzustreben. Gemeinsam werden sie am Weihnachtsmarkt vom Freitag, 6., bis Sonntag, 8. Dezember, im Volksgarten präsent sein. Stalders Engagement wurde mit Applaus belohnt. Im Weiteren wurde die Ortsvorsteherin Doris Schafroth, die sich 14 Jahre lang in Netstal um Unterstützungsgesuche und Beistand Hilfsbedürftiger gekümmert hat, für ihren Einsatz gewürdigt. Winterhilfe sucht nun

eine neue Vertretung. Aufschlussreich war das Statement von Beatrix Künzli, Leiterin des Vereins Tischlein Deck Dich. Sie gab einen Einblick in dessen Wirken. Aktuell ist Birnelverkauf, Schülerinnen und Schüler sind in den Dörfern mit dem Sterneverkauf unterwegs, bald werden Klaussäckli ihre Empfänger finden und die Aktion zweimal Weihnachten naht.

Nadja Stalder schaut positiv ins kommende Jahr. «Winterhilfe könnte nicht existieren, wenn wir die vielen helfenden Hände nicht hätten. Vor allem dank der Glarner Bevölkerung, von der wir unermüdlich unterstützt werden. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön!» • *eing.*



Die Mitglieder des Vereins Winterhilfe Glarus schauen auf das vergangene Jahr zurück.

(Foto: zvg)